

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

320

Wien, am 12. Oktober 1931.

## Neue Wohnhausbauten der Gemeinde Wien.

Die Entwürfe für drei neue Wohnhausanlagen im zuständigen Gemeinderatsausschuss genehmigt. - 687 neue Wohnungen.

Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat sich in seiner letzten Sitzung neuerlich mit der Beratung von Entwürfen für neue städtische Wohnhausanlagen befasst und die vorgelegten Entwürfe genehmigt.

Auf der Landstrasse wird an der Oberen Bahngasse und Gerlgasse nach den Plänen des Zivilarchitekten M. Otto Kuntschik ein Wohnhausbau errichtet werden, der aus zwei Gassendoppeltrakten bestehen wird, deren Innenfronten einen grossen Binnenhof umfassen. Von dem mehr als 4944 Quadratmeter grossen Baugrund werden bloss etwa 1805 Quadratmeter, also nicht einmal 37 Prozent des gesamten Grundes, tatsächlich verbaut, während der Rest des Baugrundes zu einem Gartenhof ausgestaltet wird. Die neue Anlage wird an 9 Stiegenhäusern insgesamt 182 Wohnungen enthalten; die Häuser werden ausser Keller und Erdgeschoss 4 bis 5 Stockwerke und Dachboden haben. Rund 2,500.000 Schilling müssen für die Errichtung der neuen Anlage aufgewendet werden.

An der Stutterheimgasse in Fünfhaus wird eine Wohnhausanlage errichtet werden, deren Pläne von den Architekten Josef Berger und Martin Ziegler stammen. Von der Baufläche, die etwa 3507 Quadratmeter gross ist, werden nur ungefähr 1614 Quadratmeter, also 46 Prozent des gesamten Baugrundes, tatsächlich verbaut, während fast 1894 Quadratmeter oder rund 54 Prozent des Baugrundes für einen Strassenhof verwendet werden. Die doppeltraktige Wohnhausanlage wird an 7 Stiegenhäusern mit je 4 Wohngeschossen insgesamt 124 Wohnungen enthalten. Der notwendige Bauaufwand beträgt 1,800.000 Schilling.

Die Gründe an der Werndl-gasse, Lottgasse und Pitkagasse in Floridsdorf werden zur Errichtung einer Wohnhausanlage verwendet, die von den Architekten Schmid und Aichinger entworfen worden ist. Die Ausführung des ersten Teiles dieser neuen Anlage ist vom Gemeinderate bereits im Juli des heurigen Jahres genehmigt worden. Nunmehr soll ein weiterer Bauteil folgen. Von der für diesen Bauteil zur Verfügung stehenden Grundfläche, etwa 22.868 Quadratmeter, werden kaum 23 Prozent, 5326 Quadratmeter, tatsächlich verbaut, während mehr als 17.542 Quadratmeter, also etwa 77 Prozent des gesamten Baugrundes, auf Gärten und Strassen entfällt. Die neue viergeschossige Anlage wird 4 Fronten haben, die einen grossen Mittelhof umschliessen. Von den 28

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 12. Oktober 1931.

Stiegenhäusern werden 22 vom Hof und 6 direkt von der Strasse aus zugänglich sein. Die Anlage wird insgesamt 381 Wohnungen enthalten. Die Baukosten für diesen zweiten Bauteil der grossen Wohnhausanlage betragen rund 5,490.000 Schilling.

## Ziehung der Wiener Armenlotterie.

Bei der am 10. Oktober im ZiehungsSaale der Staatslotterien amtlich durchgeführten Ziehung der 108. Wiener Armenlotterie wurden folgende höhere Treffer ausgelost:

Der 1. Haupttreffer im Werte von 20.000 Schilling entfiel auf Losnummer 8900, der 2. Haupttreffer im Werte von 10.000 Schilling auf Losnummer 70.266; die folgenden Treffer (3. bis 6. Haupttreffer) im Werte von je 2.500 Schilling entfielen auf die Lose 204.856, 227.797, 304.209 und 307.135. Die Lose 29.123, 57.332, 120.797, 124.415, 148.067, 150.446, 200.807, 222.106, 276.124, 311.452, 321.258, 338.826, 383.056 und 386.468 wurden für Treffer im Werte von je 1.500 Schilling (7. bis 20. Haupttreffer) gezogen. Ausserdem wurden weitere 4040 Treffer im Werte von 5 Schilling bis 200 Schilling gezogen. Amtlich überprüfte Ziehungslisten zum Preise von 20 Groschen sind in allen Losverschleisstellen erhältlich.

## Sitzung der Bezirksvertretung Neubau.

Die Bezirksvertretung Neubau tritt am Donnerstag, den 15. Oktober, um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

## Jubilare der Ehe.

In dieser Woche feierten die Ehepaare Johann und Katharina Edlmann, Josef und Johanna Graf, Franz und Josefa Skrob, Ferdinand und Josefa Sölch und Felix und Rosa Unger das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

## Öffentlicher Rettungsdienst der Wiener Gemeindegewache.

Bekanntlich hat die Wiener Gemeindegewache einen öffentlichen Rettungsdienst eingerichtet, der dazu bestimmt ist, bei Unglücksfällen erste Hilfe zu bieten. Im vergangenen September hat nun der Rettungsdienst der Gemeindegewache in 959 Fällen Hilfe geleistet, und zwar bei 1 Verkehrsunfall, 110 Unglücksfällen, 2 Selbstmorden oder Selbstmordversuchen und 846 sonstigen Vorfällen. Dabei ist 186 Verletzten, 156 Erkrankten und 617 sonst gefährdeten Personen Hilfe geboten worden.